

GANGHEBEL



Eine Publikation der Gesellschaft Militär-Motorfahrer Schaffhausen



5. Ausgabe 2023



GANGHEBEL

Eine Publikation der Gesellschaft Militär-Motorfahrer Schaffhausen

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits halten sie die fünfte und letzte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift fürs 2023 in den Händen.

Die vergangenen Anlässe Kollektivfahrschule und Gebirgsfahrübung Alpina light lassen wir in dieser Ausgabe revue passieren. Zwischenzeitlich werden wir die Technische Exkursion erleben, darüber berichten wir entsprechend zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Frauenfelder Militärwettmarsch geht gewohnt ende November über die Bühne. Es werden noch Fahrer gesucht, bitte meldet Euch bei Martin Nitecki.

Zum Abschluss des Vereinsjahres geniessen wir den traditionellen Chlausabend. Auch dieses Jahr wieder in Dachsen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Ende Februar starten wir wieder: Inverno 2024.

Beachtet die Anmeldetalons im Heft oder meldet Euch über die Internetseite an.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die vielfältige Mitarbeit zur Berichterstattung und wünschen allen, wenn es so weit ist, besinnliche Tage und einen guten Start ins 2024.

Die Redaktion; Ismael Scheuermeier und Dani Külling

Inhaltsverzeichnis

Bericht Kollektivfahrschule vom 26. August 2023.....	4
Bericht "Alpina light" vom 08./09. September 2023.....	6 - 14
Ausschreibung Frauenfelder vom 20. November 2023.....	16
Ausschreibung "Chlausabend" vom 02. Dezember 2023.....	18 - 19
Ausschreibung Winterübung "Inverno" 24. Februar 2024.....	21 - 22
Voranzeige Fahrsicherheitstraining vom 05. Oktober 2024.....	24 - 25
Jahresprogramm.....	27

Vorstand GMMSH

Präsident

Major Ralph Scheuermeier
Statthofweg 6, 8447 Dachsen
P 052 654 05 23; N 079 669 25 24
r.scheuermeier@gmmsh.ch

Vize-Präsident / Informationschef

Kpl Stefan Brühlmann
Im Bohl 6, 8243 Altdorf (SH)
P 052 624 58 14; N 079 405 64 29
s.bruehlmann@gmmsh.ch

Finanzchef / Mutationsführer

Fw Marius Zahnd
Schollenholzstrasse 6, 8500 Frauenfeld
m.zahnd@gmmsh.ch

Technischer Leiter

Sdt Martin Nitecki
St. Gallerstrasse 18, 8353 Elgg ZH
N 079 125 60 60
m.nitecki@gmmsh.ch

Aktuarin / Gesellschaftsanlässe

Sdt Regina Giger
Schaffhauserstrasse 183, 8222 Beringen
P 052 670 00 65
r.giger@gmmsh.ch

Redaktion Ganghebel

Sdt Daniel Külling
Hofackerstrasse 5, 8217 Wilchingen
N 079 677 69 53

Impressum

Herausgeberin	Gesellschaft der Militär- Motorfahrer Schaffhausen (GMMSH)
Redaktion	Daniel Külling, Hofackerstrasse 5, 8217 Wilchingen, ganghebel@gmmsh.ch
Koordination Insetate	Stefan Brühlmann, Im Bohl 6, 8243 Altdorf (SH), s.bruehlmann@gmmsh.ch
Satz und Layout	Ismael Scheuermeier, Statthofweg 6, 8447 Dachsen, Ismael.scheuermeier@gmail.com
Kontakt	Gesellschaft der Militär- Motorfahrer (GMMSH), 8200 Schaffhausen www.gmmsh.ch Postkonto: 82-3712-8

52. Jahrgang, erscheint 5-mal jährlich, Auflage: 350 Exemplare

Ausgangslage: Samstagmorgen 0715 h, 14 Motf, 3 JMF, Kollektivfahrschule

Nach dem Fassen und der Übernahme der Fahrzeuge, was sich diesmal etwas schwierig gestaltete, da einige Fz nicht marschtauglich waren, konnten wir uns dann doch mit etwas Verspätung auf den Weg machen. Die drei JMF mussten vorerst auf den «kleinen» Fz Platz nehmen, da die Lastwagen alles nur Zweiplätzer waren.

Znünihalt in Rheinfelden bei Feldschlösschen, die Route dorthin führte über Embrach, Bülach, Zurzach, Koblenz, Leibstadt und Möhlin.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab Martin die weitere Strecke bekannt. Nochmals herzlichen Dank an Sepp für die Einladung zum Znüni.

Die Strecke führte uns durch etliche «Wils», aber ganz der Reihe nach: Von Rheinfelden nach Magden, Buus, Sissach, Ittingen, Bubendorf, Reigoldswil, Bretzwil, Zullwil, Erschwil, Beinwil, Ramiswil und Mümmliswil nach Balsthal ins Restaurant Burg. Nicht alle haben alle «Wiler»-Ortschaften durchfahren... Aber zum Mittagessen waren wieder alle da. Die Gaststätte hat exklusiv für uns geöffnet und servierte ein ausgezeichnetes Menü, sogar mit grosszügigem Nachschlag.

Mit gefüllten Bäuchen setzten wir zur Heimfahrt an. Oensingen, Egerkingen, Olten, Däniken, Aarau, Frick, Effingen und auf die A1, Gubrist natürlich mit Stau, zum Sammelpunkt am Rastplatz Forrenberg. Nicht alle wollten im Stau stehen und

haben experimentiert, was sich zeitlich aber eher negativ als gewinnbringend präsentierte.

Bronschhofen: Tanken Waschen, Protokolle

Unterwegs wurden die Gruppen gemischt, dass die JMF auch mit grossem Geschütz mitfahren konnten. Zudem bot sich die Möglichkeit, dass sie auf dem Gelände selbst die eine oder andere Runde drehen konnten.

Nach einem unfallfreien Tag konnten die Teilnehmer gegen 1800 h entlassen werden.

Herzlichen Dank an Martin für die Organisation der tollen Strecke.

Regina Giger





Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson-Johnson*

Es ist wieder Herbstzeit, die Zeit der Herbstfeste, der Oktoberfeste und die Zeit für unsere Alpina-Tour!

Gemäss Aufgebot trafen wir um 5 Uhr vor dem ALC Bronschhofen ein. Mich hat beinahe der Schlag getroffen als ich das Aufgebot las; denn für mich als Rentner ist das ja mitten in der Nacht! Doch was macht man nicht alles für einen besonderen Ausflug.

Nach der Begrüssung durch Martin Nitecki, erfreulicherweise waren alle Teilnehmer pünktlich zur Stelle, begaben wir uns zu den Fahrzeugen, die auf dem grossen Platz bereitstanden. Glücklicherweise wurden die Fahrzeuge am Tag zuvor kontrolliert und bereitgestellt. Nachdem wir die Kontrolle der Lichter durchgeführt und die Fahrzeuge vor dem Tor aufgestellt hatten, nahmen wir den Hinweis für die erste Wegstrecke in Empfang. Wie schon an der letzten Alpina teilten Sepp und ich das Fahrzeug.

Das erste Ziel: Autobahnraststätte Bern-Grauholz. Nun ging es los. Ohne Stau bewältigten wir die Problemstellen dieser Wegstrecke. Für mich war nun klar, in welchen Teil der Schweiz uns die Alpina führen wird. Nach Bern führte uns die Strasse - immer noch auf der Autobahn - bis zur Ausfahrt Nummer 5. Danach genossen wir die Fahrt über die Landstrasse Richtung Rossens ans rechte Ufer des Greyerzersee. Zuerst etwas den Berg hinunter, vom See war noch nichts zu sehen, doch dann fuhren wir auf der Staumauer und dann gleich rechts durch einen kleinen Tunnel bis zur nächsten Ortschaft Pont la Ville, dann weiter bis

nach Broc. Ab und zu zeigte sich dann auf der rechten Seite der See. Nicht breit, dafür länglich liegt er da im Tal. In der Ortschaft Broc wiesen uns Jalons den Weg bis zum Znühalt in der Schoggifabrik Cailler. Unser Konvoi war nicht geschlossen unterwegs, so trudelten die Fahrzeuge tropfenweise am Etappenziel ein und es blieb genügend Zeit die Autos entlang der Strasse geordnet zu parkieren. Eine Besichtigung stand nicht auf unserem Programm, aber wir stärkten uns mit Kaffee, spezieller Milchschoggi mit Schlagrahmhäubchen und die einen mit einem Schoggigipfel.



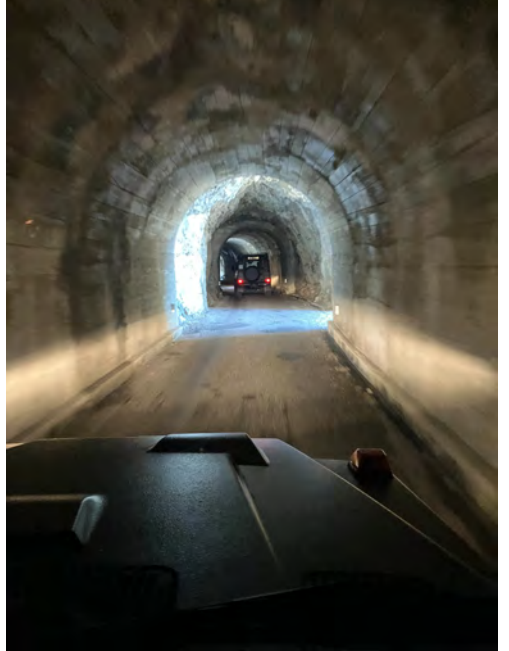


Da wir unerwartet sehr gut im Zeitplan waren lag noch ein Abstecher auf den Jaunpass drin. Diese Ecke der Schweiz ist bei den meisten Deutschschweizern relativ unbekannt. Die Strecke führte uns durch ein landschaftlich reizvolles Gebiet bis zur Passhöhe. Nach einem kurzen Aufenthalt mit obligatem Gruppenfoto ging es zurück Richtung Broc und Greyerz, wo wir zum Mittagessen erwartet wurden. Dieses war im Restaurant de la Maison de Gruyère bestellt. Recht zügig wurde der Salat und etwas Gutes, aber nicht einfach zu beschreibendes, serviert. Ich tippe auf ein Gericht zwischen Älplermagronen und Teigwarenauflauf. Laut Menükarte le Menue d'Alpage: Salade au Gruyère AOP, Macaronis de chalet (macaronis, crème, oignons, Gruyere AOP), meringue et Crème double de la Gruyère. Der Zmittag war, na ja, etwas gewöhnungsbedürftig! Im Restaurant waren viele Touristen, die bei einem Fondue sassen. Ich vermute, einige assen dies zum ersten Mal. Einige hatten die gleichen Holzchacheli vor sich, wie wir. Es würde mich interessieren, was diese Gäste in ihrem Heimatland über dieses schweizerische Essen berichten.



Nach dem Kaffee und Dessert führte uns die Reise Richtung Château-d'Oeux. Wir wurden darauf hingewiesen, gut auf die Jalons zu achten. Plötzlich zeigte eines nach rechts, weg von der Hauptstrasse. An verstreuten Höfen vorbei aber immer noch in die gleiche Richtung das Tal hinauf, bis wir wieder in die Hauptstrasse einbogen. Wenig später folgte das erwähnte Jalon, das im Kreisel scharf rechts zeigte. Nach einer längeren Strecke wurde ein Halt eingelegt, um alle Fahrer aufschliessen zu lassen, wo sich auch die Gelegenheit für einen Fahrerwechsel anbot. Anschliessend führte uns der Weg durch ein Gebiet, das nur zu gewissen Zeiten befahren werden darf. Die Strasse dorthin führte durch ein Militärgelände auf der Rte des Agites (Hongrin) zum Tunnel. Gut in der Zeit stoppten wir noch kurz vor der Tunneleinfahrt. Von diesem Ort konnten wir die wunderbare Aussicht auf den Genfersee genießen.



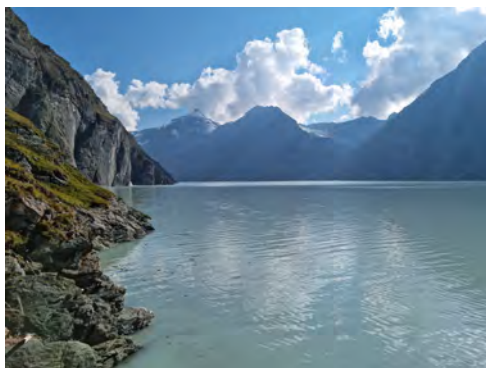


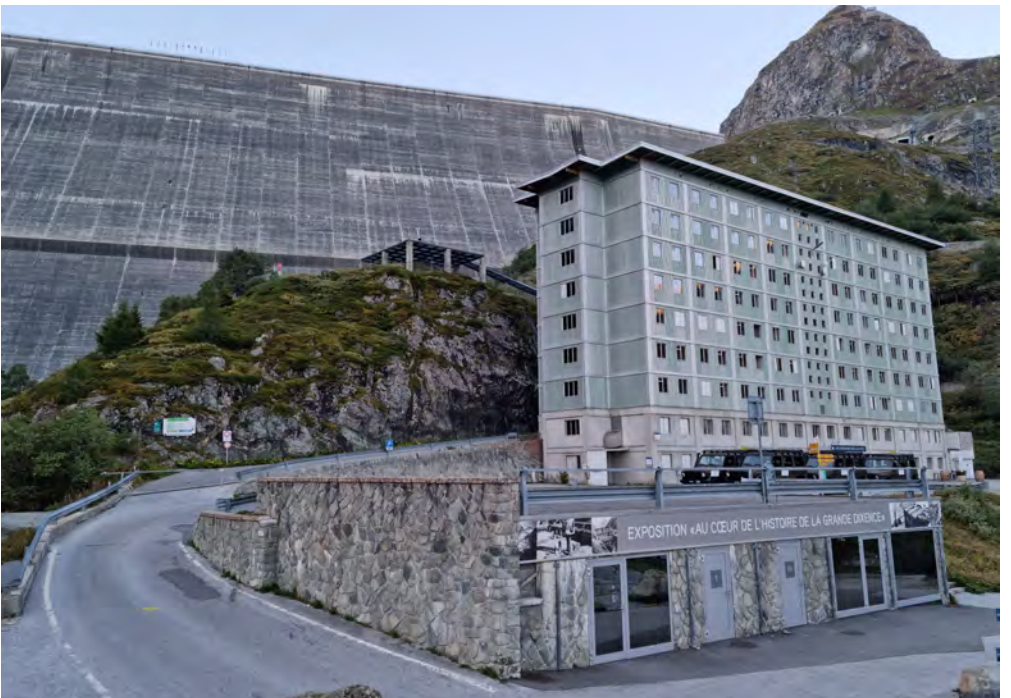
Pünktlich gemäss vorgegebenem Zeitfenster erreichten wir die Tunnelstrecke, die uns auf einer kurvenreichen Strecke nach Yvorne ins Rhonetal führte. Von da gings wieder ein Stück auf die Autobahn A9 bis Sion zum Auftanken. Danach erklommen wir die letzte Etappe des Tages: hinauf nach Dixence.

Nach ordentlicher Parkordnung fuhrten wir mit der Seilbahn zur Staumauer hoch. Schon von unten sah sie sehr beeindruckend aus, doch wenn man oben am Rand der Mauer steht... Viele Informationen standen bereit, wo man sich detailliert belesen konnte. Das imposante Bauwerk wurde innert 10 Jahren (1951-1961) als höchste Gewichtstaumauer der Welt erstellt. Mit einer unvorstellbar grossen Wassermasse von zur Zeit 329'000'000 m³ trägt sie nicht unbedeutend zur Energieversorgung der Schweiz bei.

Unten wieder angekommen bezogen wir unsere Zimmer und anschliessend genossen wir das wohlverdiente Nachtessen. Es war ein langer, jedoch sehr abwechslungsreicher Tag und nach einem oder ... Schlummerbecherchen begaben wir uns zur Ruhe, im Bewusstsein am Fusse der imposanten Staumauer zu nächtigen und in der Hoffnung für den zweiten Tag ausgeruht am Morgen zu erwachen.

Nach dem Frühstück besammelten wir uns auf dem Parkplatz und spekulierten, wohin die Reise heute gehen wird. Wir fuhren los, ohne ein Etappenziel zu kennen. Die Order war: vorerst wieder ins Tal nach Sion und dann auf der Autobahn das Wallis hochfahren und immer gut auf die Jalons achten.









Ausserhalb der Ortschaft Susten führten uns die Wegweiser auf die Kantonsstrasse nach Gampeln. Nun kam für mich etwas Licht ins Dunkel: durch den Lötschberg wird es sicher weitergehen, so dachte ich. Und tatsächlich wurden die Fahrzeuge auf den Zug verladen und wir haben uns auf die andere Bergseite bis nach Kandersteg fahren lassen. In Frutigen, auf dem grossen Parkplatz etwas ausserhalb des Ortes, erhielten wir die nächste Wegbeschreibung. Die Strecke ging weiter über Adelboden und Lenk nach Zweisimmen, wo wir im Restaurant Bären zum Zmittag angemeldet waren. Adelboden und Lenk kannte ich vom Skifahren, jedoch war mir nicht bewusst, dass hier eine Strassenverbindung über den Berg existiert. Ausflüge der GMMSH bringen auch mir immer wieder neue Erkenntnisse! Zur Strassenverbindung

Adelboden-Lenk sei ein kleiner Hinweis erlaubt. Diese Strasse ist nicht für jedermann offen, da wir jedoch nicht jedermann sind durften wir sie befahren.

Mitten in Adelboden, wie es im September immer mal möglich sein kann, gerieten wir in einen Alpabtrieb. Zum Glück fuhren wir bergwärts und konnten daher bald ungehindert weiterfahren. Obwohl die Strasse immer enger wurde war sie mit den Mercedes gut befahrbar. Unter den neugierigen Blicken der vielen Wanderer schlängelten wir immer weiter den Berg hinauf. In Geils für Stefan Brühlmann ein kleiner Schreckmoment: wir standen vor einer geschlossenen Barriere. Nach kurzer Absprache wurde sie geöffnet und wir fuhren weiter den Berg hinauf.

Beim Berghotel Hahnenmoos war der höchste Punkt erreicht. Nun ging es auf einer Schotterpiste wieder talwärts, der Ortschaft Lenk entgegen. Ab Brühlberg hatten wir wieder festen Asphalt unter den Rädern und Lenk im Blickfeld. Von Lenk nach Zweisimmen war es nicht mehr weit, was unseren knurrenden Magen sehr entgegenkam, da es keinen Znünihalt gab. Kaum angekommen stürmten wir das Restaurant Bären, nachdem die 9 Fahrzeuge auf dem Parkplatz abgestellt waren. Wir genossen ein vorzügliches Essen.

Die Zeit war schon fortgeschritten und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Aber welchen Weg sollten wir nehmen? Bis nach Bronschhofen lag noch ein rechtes Stück vor uns. Deshalb ging es wieder auf die Autobahn via Bern, Zürich, Winterthur zurück nach Bronschhofen. Glücklicherweise kamen wir ohne grössere Staus gut voran. In Bronschhofen das übliche Prozedere: auftanken, waschen, Papierkram erledigen und ordentlich parkieren.

Und schon wieder liegt eine Alpina-Tour hinter uns. Die vergangenen beiden

Tage waren abwechslungsreich, interessant und zugleich lehrreich. Den Organisatoren spreche ich im Namen aller Teilnehmer ein grosses Lob und Dankeschön aus. Wir freuen uns auf die nächste Alpina!

Auch ein Rentner, der früh aufstehen musste, hat die zwei Tage bestens überlebt, doch der obligate Halt auf der Heimreise im Restaurant Brückenwaage in Dussnang lag nicht nur für den Rentner nicht mehr drin. Nein, die meisten waren einfach erschöpft und gingen auf direktem Weg nachhause.

Eine kleine Anmerkung sei erlaubt. Mir persönlich waren die Autobahnstrecken etwas grosszügig. Aber wie es so ist, alles hat zwei Seiten. Positiv, dass die Teams genug Zeit zum Plaudern hatten und sich so besser kennenlernten. Über Land oder im Gebirge ist das nicht in dem Ausmass möglich, da das Fahren mehr Konzentration erfordert. Meinem Teamkollegen Sepp besten Dank für die angenehme Zeit und die guten Gespräche auf der langen Fahrt.

Roland Maier



IHR ZUVERLÄSSIGER REISEPARTNER

Moser Reisen AG
 Botzen 11 | 8416 Flaach
 Tel. 052 305 33 10
 moser-reisen.ch
 info@moser-reisen.ch

moser reisen
hermann

**FÜR PKW UND NUTZFAHRZEUGE:
IHR PARTNER IN DER NÄHE.**

IVECO MITSUBISHI MOTORS FIAT PROFESSIONAL

Garage Otto Meier AG
 Andelfingerstrasse 16 | 8416 Flaach | garage-meier.ch

meier
GARAGE FLAACH

A-Z
Steinemann

Tel. 052 625 09 09
 Steinwiesenstrasse 7
 8222 Beringen

BootsfahrscuLe Schaffhausen
 Rhein & See

www.aluboot.ch



FRAUENFELDER MILITÄRWETTmarsch
 HALBMARATHON WIL - FRAUENFELD
 THURGAUER JUNIORENLAUF
 FRAUENFELDER MARATHON



Willkommen zum Frauenfelder



Im Ressort Transport Dienst, suchen wir Dich als Fahrer eines Militär- oder spez. Fahrzeuges!

Seit vielen Jahren sind die Schaffhauser Militärmotorfahrer aktiv im Sektor Transport am Frauenfelder Militärwettmarsch vertreten. Jedes Mitglied mit einem militärischen Fahrausweis ist bei uns willkommen, an diesem sportlichen Grossanlass mitzuhelfen.

Fahrzeuge: PW / Puch / DURO / MB 300 / MB Sprinter

Einsatzzeiten: **Sonntag, 19. November 2023, ca. 07.00 bis ca. 18.00 Uhr**
 Transporteinsätze für ca. 22 Motorfahrer

Der Transporteinsatz ist vielseitig und umfangreich, die **Streckenabschnitte** sowie Läuferstrecke sind gut gekennzeichnet.

Ein persönliches Aufgebot mit den Angaben vom Besammlungsort und deren Zeitpunkt wird allen Angemeldeten ca. eine Woche vor dem Anlass zugestellt.

Anmeldung mit untenstehendem Anmeldetalon bis **8. November 2023** an:

OK Transportdienst, Martin Nitecki, St. Gallerstrasse 18, 8353 Elgg / ZH.

Mail: m.nitecki@gmmsh.ch

Weitere Auskünfte über Telefon: am Abend Natel: **079 125 60 60**

-----Anmeldetalon Frauenfelder-----

Name:..... Vorname

Strasse: Plz/ Wohnort

Grad:E Mail Adresse@.....

Telefon Natel

Datum:..... Unterschrift

Kaminfegergeschäft H. Bollinger GmbH



8207 Schaffhausen

☎ 052 620 31 86

8226 Schleithem

☎ 052 680 19 18

www.kaminfeger-sh.ch

B & R Egli GmbH

Aushub – Rückbau – Muldenservice - Transporte

Tonwerkstrasse 19
8240 Thayngen

Telefon:
Mobile Roger Egli:
Internet:

052 649 17 08
079 405 85 21
www.aushub.biz



Perfekte Lösungen aus einer Hand.



Schlatter Bau AG

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.
www.schlatterbauag.ch
052 643 53 23

**Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau**

Zum Jahresende freuen wir uns, gemeinsam mit Euch und Euren Partnerinnen und Partner, einige gemütliche Stunden am traditionellen Chlausabend zu verbringen

Naschen, essen, trinken, sich unterhalten, zusammen mit Gleichgesinnten, was will man mehr?

Das OK für den Chlausabend und der Vorstand der GMMSH hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen sich, mit diesem Anlass das Vereinsjahr ausklingen zu lassen.



- Datum / Ort** Samstag, 2. Dezember 2023, **bei Weinbau Spahn**
Weinbau Spahn, Seewadel 1, 8447 Dachsen
- Zeit** 18:30 Uhr
- Anmeldung** bis spätestens 18. November 2023 mit dem Talon oder via Homepage (www.gmmsh.ch)
- Organisation** Martin Nitecki, St. Gallerstrasse 18, 8353 Elgg
m.nitecki@gmmsh.ch
- Kosten pro Person** Mitglieder GMMSH Fr. 35.--
Der Betrag wird am Abend in **bar** eingezogen



Chlausabend

Anmeldetalon

Vorname, Nachname

Strasse

PLZ, Ort

Natel

E-Mail

Anzahl Personen

Datum, Unterschrift

Anmeldeschluss 18. November 2023

Standort Weinbau Spahn



GLASS
WIZARDS
MWR AG



Wir verschaffen Durchblick ✦

Glasoberflächen-Reparaturen

Glass Wizards MWR AG • Rietbrunnen 2 • CH - 8808 Pfäffikon SZ • 044 915 03 81
info@glass-wizards.ch • www.glass-wizards.ch



Jetzt Hypo60+
entdecken.

**Meine Liebsten.
Mein Zuhause.
Meine Bank.**



**Ersparniskasse
Schaffhausen**

Die Bank. Seit 1817.

Am Sa, 24. Februar 2024 erfolgt der Startschuss für das neue Vereinsjahr.

Eine anspruchsvolle und hoffentlich wintertaugliche Strecke stellen wir für Euch zusammen.

Wir freuen uns speziell über die in der Vergangenheit eher weniger gesehenen Gesichter. Auch Gäste sind herzlich

willkommen, die über eine militärische Fahrberechtigung verfügen. Mit regelmässigen Besuchern (dem Inventar) rechnen wir sowieso.

Das Mittagessen wird für die Mitglieder von der Sektionskasse übernommen, Gäste entrichten einen Unkostenbeitrag von CHF 30.00 für den ganzen Kurstag (wird bar eingezogen).



Datum	Samstag 24. Februar 2024
Anmeldung	bis spätestens 11. Februar 2024 an den TL GMMSH oder via Homepage (www.gmmsh.ch)
Organisation	Martin Nitecki, St. Gallerstrasse 18, 8353 Elgg ZH m.nitecki@gmmsh.ch
Einrückungsort	gemäss Aufgebot
Besammlung	gemäss Aufgebot
Tenu	TAZ 90 / Feuerwehr im eigenen Tenu
Besonderes	Wer den zivilen Führerausweis C / C1 nicht besitzt, aber über die mil Kat 930 verfügt, muss ein ärztliches Zeugnis vorweisen.



Winterübung "INVERNO"

Anmeldetalon

Grad

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Sektion

ziv. Ausweis Kat. B / C Mobile Nr.

mil. Ausweis Kat. 920 / 920E (II)

931 / 931E (III/1)

930 / 930E (III)

Ausbildung Steyr 6/10t NLG IVECO Trakker IVECO
 Sprinter DURO DURO WE MB 300
Zutreffendes bitte ankreuzen

E-Mail

Datum, Unterschrift

Anmeldeschluss 11.Februar 2024



PAMAG
Metallbau

- Balkontürme
- Geländer/Normgeländerbau
- Konsolen
- Pergolen
- Tore
- Treppen
- Türen
- Verglasungen
- Vordächer
- Wind- und Sichtschütze

PAMAG Metallbau AG • Fohlochstrasse 7b • 8460 Marthalen
Tel. 052 305 43 30 • info@pamag-metallbau.ch • www.pamag-metallbau.ch



Ich bin für Sie da im Mittelthurgau.

Ralph Scheuermeier, Unternehmensspezialist
T 071 626 22 14, ralph.scheuermeier@mobiliar.ch

Generalagentur Mittelthurgau
Franz Koller
Bankstrasse 15
8570 Weinfelden
T 071 626 26 60
mittelthurgau@mobiliar.ch
mobiliar.ch/mittelthurgau

die Mobiliar

Trasadinger Grenz-Speditions AG

Trasadingen • Schleithem • Thayngen

Verzollungen
Transporte

seit über 25 Jahren

Ihr neutraler Partner

TGS

*Ihr Spezialist für den
grenzüberschreitenden Warenverkehr!*

www.tgs-ag.ch

Auf vielseitigen Wunsch führen wir am 05. Oktober 2024 ein halbtägiges Fahrsicherheitstraining im TCS Training & Event Center Betzholz in Hinwil durch.

Je nach Anzahl der verbindlichen Anmeldungen werden wir einen oder zwei Halbtageskurse anbieten können.

Je nach Fahrberechtigungen der Teilnehmer werden wir mit leichten oder schweren Nutzfahrzeugen der Armee teilnehmen.

Ab Bronschhofen werden wir nach Hinwil fahren und dort das Training absolvieren. Nach dem Mittagessen im Betzholz werden wir mit einigen Umwegen wieder zurück nach Bronschhofen verschieben.

Im Falle sich genügend Leute dafür anmelden werden wir für die zweite Gruppe am Vormittag eine Fahrschulstrecke bereitstellen und nachmittags ein zweites Training anbieten.

Die Kosten für den TCS-Kurs belaufen sich auf CHF 280.00 pro Teilnehmer (die

Ausbildung dient NICHT zur CZV-Weiterbildung). Für die Mitglieder GMMSH übernimmt die Sektionskasse das Mittagessen, Gäste steuern CHF 30.00 dazu bei.

Aus Planungsgründen bitten wir um eine zeitnahe verbindliche Anmeldung.



TCS Training & Events

Datum	Samstag 5. Oktober 2024
Anmeldung	so schnell wie möglich an den TL GMMSH oder via Homepage (www.gmmsh.ch)
Organisation	Martin Nitecki, St. Gallerstrasse 18, 8353 Elgg ZH m.nitecki@gmmsh.ch
Einrückungsort	gemäss Aufgebot
Besammlung	gemäss Aufgebot
Tenu	TAZ 90 / Feuerwehr im eigenen Tenu
Besonderes	Wer den zivilen Führerausweis C / C1 nicht besitzt, aber über die mil Kat 930 verfügt, muss ein ärztliches Zeugnis vorweisen.



Grad

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Sektion

ziv. Ausweis Kat. B / C Mobile Nr.

mil. Ausweis Kat. 920 / 920E (II)
 931 / 931E (III/1)
 930 / 930E (III)

Ausbildung Steyr 6/10t NLG IVECO Trakker IVECO
 Sprinter DURO DURO WE MB 300
Zutreffendes bitte ankreuzen

E-Mail

Datum, Unterschrift

Anmeldung so schnell wie möglich



www.wannerkaminfeger.ch
Tel. 052 317 22 01 8450 Andelfingen



Reparatur - Verkauf
& Service von...
Traktoren + Maschinen
Kleingeräten / Rebbauartikel



Bossert GmbH
Landtechnik
8213 Neunkirch SH
Tel. 052 682 29 82
www.bossertlandtechnik.ch

bei
VERDACHT
Tel. 117

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRECHER**

Ihre Polizei



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

Müller Beck AG • Finsterwaldstrasse 94 • CH-8200 Schaffhausen • backstube@muellerbeck.ch • www.muellerbeck.ch

SCHAFFHAUSEN Tel 052 633 03 90
MÜLLER BECK, DAS CAFÉ Tel 052 625 11 65
SCHAFFHAUSEN OBI Markt Tel 079 939 40 99
SCHLEITHEIM «SCHLAATE» Tel 052 680 11 38

fix&fein
der cateringprofi

fix&fein ag – der cateringprofi

Tel 052 633 10 10
Fax 052 633 03 91

genuss@fixfein.ch
www.fixfein.ch

FREI THAYNGEN AG

Wippelstrasse 10, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freithayngen.ch
www.freithayngen.ch

**Garten
Bau
Aufbereitung**

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

Jahresprogramm 2023

		<i>Anlass</i>	<i>Verantwortlich</i>	<i>Punkte</i>
Februar	24./25.	Winterübung	R.Schlatter	20
März	18.	70. Generalversammlung	R. Scheuermeier	35
April	22.	Fahrzeugspezifische Ausbildung	M. Nitecki	20
Mai	13.	FTK mit Anhängerschulung	Bärli	20
	18.	Gedenkfeier Kranzniederlegung Brünig	VSSMV	
Juni	10.	Veteranenausflug	J. Reist	
	17.	Delegiertenversammlung VSSMV	VSSMV	
	30.	Weidlingsfahrt	R. Giger	20
Juli	8.	Fahrschule mit Festungsbesichtigung	M.Nitecki	
	15./16.	Parkplatzdienst Pontoniere	R.Zahnd	
August	19./20.	Parkplatzdienst Trottirennen	R. Zahnd	
	26.	Kollektivfahrschule	M.Nitecki/L.Külling	20
September	8./9.	Alpina Light	S. Brühlmann	25
	16.	Spezial Transportdienst Pontoniere	M.Nitecki	
Oktober	21.	Technische Exkursion	S. Brühlmann	
November	19.	Frauenfelder Waffenlauf	M. Nitecki	
Dezember	2.	Chlaus	R.Giger	20
März 2024	16.	71. Generalversammlung	Präsident	
			Total	200



Seit 75 Jahren:

Medienkompetenz



made in Schaffhausen

Druckwerk SH AG | Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch | info@druckwerk-sh.ch